

MATHE 364

23.07. Klammern, Priorität („Vorfahrtsregeln“) beim Rechnen

Hier stimmt was nicht – es fehlen Klammern!

$$10 - 3 \cdot 2 - 8 = 6$$

$$10 - 3 \cdot 2 - 8 = -4$$

$$10 - 3 \cdot 2 - 8 = -42$$

$$10 - 3 \cdot 2 - 8 = 28$$

$$10 - 3 \cdot 2 - 8 = 12$$

- a) Nur eine dieser fünf Rechnungen hat das richtige Ergebnis.

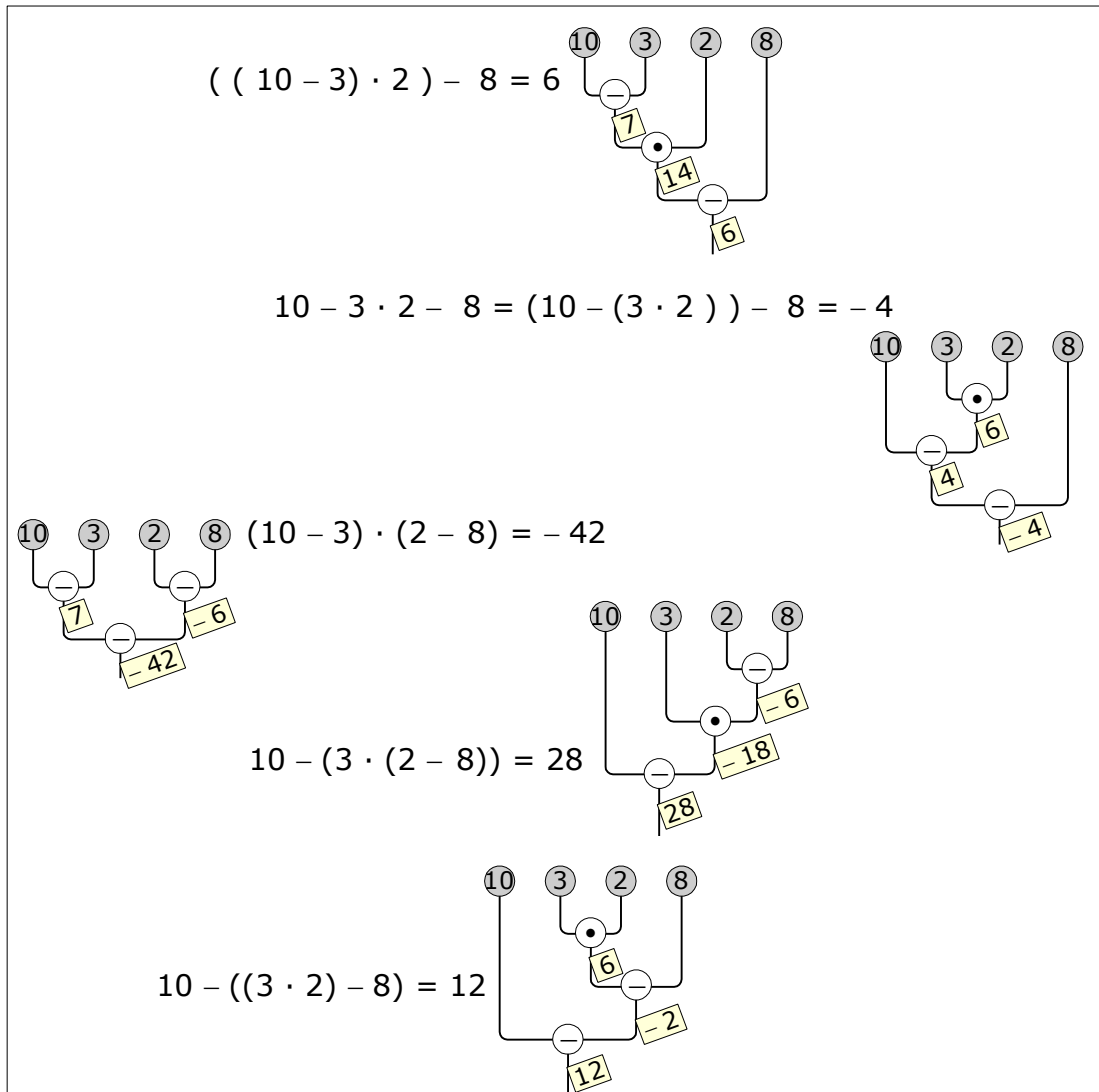
Überprüfe, welcher Wert beim Rechnen ohne Klammern richtig ist.

Nenne die „Vorfahrtsregeln“, die in diesem Term auch ohne Klammern gelten. **Setze** trotzdem „überflüssige“ Klammern zur Verdeutlichung der Reihenfolge von Zwischenergebnissen.

- b) Mit der geeigneten Kammersetzung kannst du in jedem der vier anderen Terme erreichen, dass das Ergebnis passt.

Setze in mindestens zwei Termen an den passenden Stellen Klammern, so dass das Ergebnis zum Term passt.

Hier stimmt was nicht – du musst fehlende Klammern ergänzen!



a) Nur eine dieser fünf Rechnungen hat das richtige Ergebnis.

Überprüfe, welcher Wert beim Rechnen ohne Klammern richtig ist.

Nenne die „Vorfahrtsregeln“, die in diesem Term auch ohne Klammern gelten. **Setze** trotzdem „überflüssige“ Klammern zur Verdeutlichung der Reihenfolge von Zwischenergebnissen.

Der zweite Term hat ohne ausdrückliche Klammern und mit der Klammersetzung $(10 - (3 \cdot 2)) - 8$

den gleichen Wert -4 . Bei $3 \cdot 2$ gilt ‚Punktrechnung geht vor Strichrechnung‘. Die innere Klammer ist deshalb überflüssig. Ansonsten wird von links nach rechts gerechnet. Das wird zusätzlich durch die äußere Klammer vorgeschrieben, deshalb ist auch sie überflüssig.

b) **Setze** in mindestens zwei Termen an den passenden Stellen Klammern, so dass das Ergebnis zum Term passt. [siehe Abbildung](#)